



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

30. Januar 2018

Nr. xx/2018

Start der Bund-Länder-Initiative „Leistung macht Schule“

Ministerin Dr. Susanne Eisenmann: Um international wieder an die Spitze zu kommen, müssen wir gezielt leistungsfähige Schülerinnen und Schüler entdecken und fördern.

Unter dem Motto „Leistung macht Schule“ startet am 1. Februar 2018 die Bund-Länder-Initiative zur Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler. Ziel der bundesweiten Initiative ist es, passgenaue Förderkonzepte für leistungsstarke und potenziell besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler zu entwickeln. In den kommenden zehn Jahren stellen der Bund und die Länder dafür zu gleichen Teilen insgesamt 125 Millionen Euro bereit. Die Initiative setzt auf eine enge Verzahnung von Schule und Wissenschaft und soll durch praxisnahe Bildungsforschung begleitet werden. Heute (30. Januar) treffen sich die 300 teilnehmenden Schulen – darunter 39 aus Baden-Württemberg – auf einer Auftaktveranstaltung in Berlin, die insbesondere den Schulleitungen und Lehrkräften die Gelegenheit gibt, sich miteinander auszutauschen und mit den Vertreterinnen und Vertretern der wissenschaftlichen Begleitforschung ins Gespräch zu kommen.

Die Initiative soll einen Beitrag dazu leisten, das Bildungswesen in Deutschland qualitativ weiterzuentwickeln. Internationale Studien wie PISA oder zuletzt IGLU zeigen, dass die Schulsysteme bundesweit und auch in Baden-Württemberg vor erheblichen Herausforderungen bei der Unterrichtsqualität und Leistungsfähigkeit stehen. So erzielen im internationalen Vergleich relativ wenige Schülerinnen und Schüler Spitzenleistungen. „Wir müssen gezielt leistungsfähige Schülerinnen und

Schüler entdecken und fördern. Denn es gilt, auch im Wettbewerb der Staaten wieder aufzuholen und in Spitzenpositionen aufzurücken. Deshalb begrüße ich diesen gemeinsamen Schulterschluss von Bund und Ländern als Beispiel eines harmonischen Zusammenwirkens“, sagt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann. Die Initiative ergänze die baden-württembergischen Anstrengungen in der Begabtenförderung.

39 Schulen in Baden-Württemberg stehen in den Startlöchern

Bundesweit nehmen 300 Schulen am Programm teil. In Baden-Württemberg sind es gemäß Königsteiner Schlüssel 39 Schulen: 15 Grundschulen und 24 weiterführende Schulen (vier Haupt-/Werkrealschulen, vier Realschulen, vier Gemeinschaftsschulen und zwölf Gymnasien). Bei der Ausschreibung im vergangenen Jahr hat das Kultusministerium sieben regionale Cluster definiert, die eine Netzwerkbildung vor Ort begünstigen (siehe Liste im Anhang). Den Kern dieser Cluster bildet jeweils ein Gymnasium mit Hochbegabtenzug. Dabei wurde darauf geachtet, dass sich diese nicht nur in Städten befinden, sondern auch im ländlichen Raum, um bewusst eine ausgewogene Stadt-Land-Verteilung bei der Begabtenförderung zu fördern.

Enge Verzahnung von Schule und Wissenschaft

Die zehnjährige Initiative besteht aus zwei Phasen, die jeweils auf fünf Jahre angelegt sind. In der ersten Phase erarbeiten die Schulen Konzepte für eine leistungsfördernde Schulentwicklung. Dabei werden sie von einer Gruppe von Wissenschaftlern beraten und unterstützt. Diese evaluieren die Ansätze aus Praxissicht und überprüfen sie auf ihre Wirksamkeit. Während der zweiten Phase sollen die Ergebnisse in die Fläche getragen werden. Die in der ersten Phase beteiligten Schulen sollen dabei als Multiplikatoren für weitere Schulen dienen.

Forschungsverbund unter baden-württembergischer Leitung

Wissenschaftlich begleitet wird das gesamte Vorhaben von einem deutschlandweiten Forschungsverbund unter der Leitung von Prof. Gabriele Weigand von der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Der Verbund besteht aus 28 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie acht Kooperationspartnern aus empirischer Bildungsforschung, Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik unterschiedlicher Fächer und pädagogischer Psychologie.

Bund-Länder-Initiative zur Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler: Beteiligte Schulen in BW

Cluster 1 „Heilbronn“ (5 Schulen)

- Robert-Mayer-Gymnasium Heilbronn (STK Heilbronn) – Gymnasium mit Hochbegabtenzug
- Lise-Meitner-Gymnasium Crailsheim (LK Schwäbisch-Hall)
- Realschule Güglingen (LK Heilbronn)
- Grundschule Frankenbach (STK Heilbronn)
- Staufenbergsschule Grundschule (STK Heilbronn)

Cluster 2 „Marbach“ (6 Schulen)

- Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach (LK Ludwigsburg) – Gymnasium mit Hochbegabtenzug
- Gymnasium Neckartenzlingen (LK Esslingen)
- Ludwig-Uhland-Schule Werkrealschule Leinfelden-Echterdingen (LK Esslingen)
- Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen Gemeinschaftsschule (LK Ludwigsburg)
- Ludwig-Uhland-Schule Gemeinschaftsschule (Primarbereich) Wendlingen a. N. (LK Esslingen)
- Friedrich-Schelling Gemeinschaftsschule Besigheim (Primarbereich) (LK Ludwigsburg)

Cluster 3 „Pforzheim“ (6 Schulen)

- Reuchlin-Gymnasium Pforzheim (STK Pforzheim) – Gymnasium mit Hochbegabtenzug
- Otto-Hahn-Gymnasium Nagold (LK Calw)
- Gemeinschaftsschule Neubulach (LK Calw)
- Willy-Brandt-Realschule Königsbach-Stein (Enzkreis)
- Grundschule Kieselbronn (Enzkreis)
- Gutermann Grundschule Horb (LK Freudenstadt)

Cluster 4 „Lahr“ (5 Schulen)

- Scheffel-Gymnasium Lahr (LK Ortenau) – Gymnasium mit Hochbegabtenzug
- Berthold-Gymnasium Freiburg (STK Freiburg)
- Nikolaus-Christian-Sander-Schule Werkrealschule Teningen (LK Emmendingen)
- Fritz-Boehle-Werkrealschule (LK Emmendingen)
- Vigeliusschule I Grundschule Freiburg (STK Freiburg)

Cluster 5 „Lörrach“ (5 Schulen)

- Hans-Thoma-Gymnasium Lörrach* (LKR Lörrach) – Gymnasium mit Hochbegabtenzug
- Alemannenschule - Gemeinschaftsschule Wutöschingen (LK Waldshut)
- Johann-Peter-Hebel-Schule Grundschule Gundelfingen (LK Breisgau-Hochschwarzwald)
- Johann-Peter-Hebel-Grundschule Tiengen (LK Waldshut)
- Schule an der Rheinschleife – Grundschule Jestetten (LK Waldshut)

Cluster 6 „Rottweil“ (4 Schulen)

- Leibniz-Gymnasium Rottweil (LK Rottweil) – Gymnasium mit Hochbegabtenzug
- John-Bühler-Realschule Dornhan (LK Rottweil)
- Südstadtschule - Grundschule Villingen (LK Schwarzwald-Baar)
- Schroten-Grundschule Tuttlingen (LK Tuttlingen)

Cluster 7 „Ravensburg“ (8 Schulen)

- Spohn-Gymnasium Ravensburg (LK Ravensburg) – Gymnasium mit Hochbegabtenzug
- Störck-Gymnasium Bad-Saulgau (LK Sigmaringen)
- Federseeschule Gemeinschaftsschule Bad Buchau (LK Biberach)
- Dollinger-Realschule Biberach (LK Biberach)
- Sechslindenschule Werkrealschule Pfullendorf (LK Sigmaringen)
- Grundschule Neuwiesen Ravensburg (LK Ravensburg)
- Johann-Baptist-von-Hirscher-Schule, Grundschule (LK Ravensburg)
- Birkendorf-Grundschule Biberach (LK Biberach)